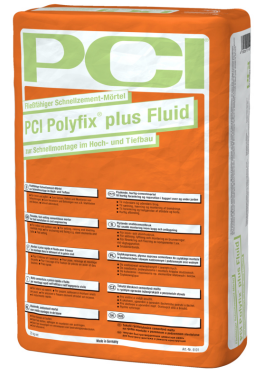


Fließfähiger Schnellzement-Mörtel

PCI Polyfix[®] plus Fluid

zur Schnellmontage im Hoch- und Tiefbau



Anwendungsbereiche

- Zum Verguss von Schachtringen und -abdeckungen.
- Zum Verankern und Befestigen von Stahlteilen und Bolzen.
- Für Schichtdicken von 5 bis 50 mm.

Produkteigenschaften

- **Schnell abbindend, rissfrei ausgehärtet.**
- **Ab + 5 °C** verarbeitbar.
- **Leicht und geschmeidig zeitsparend zu verarbeiten**, durch exzellente Fließfähigkeit kein Einrütteln nötig.
- **Keine Grundierung oder Haftbrücke nötig.**
- **Wasserfest, witterungs- und frosttausalzbeständig**, innen und außen einsetzbar.
- **Chloridfrei**, verursacht keine Korrosion an Stahl.
- **Betongrau** nach dem Aushärten.
- **Zertifiziert nach EN 1504-3 Klasse R3.**
- **Erfüllt die Anforderungen an WW-Schachtkopfmörtel nach DIN 19573.**
- **Dauerhaft beständig gegen starken chemischen Angriff der Expositionsklasse XWW3 nach DIN 19573** (geprüft bei pH 4,0).
- **Gelistet als Versetzmörtel beim Tiefbauamt Graubünden.**

Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

Materialtechnologische Daten

Materialbasis	Spezialzemente mit Additiven, chloridfrei
Lagerung	trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern
Lagerfähigkeit	mind. 6 Monate

Anwendungstechnische Daten

Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 30 °C
Anmachwasser	ca. 0,15 bis 0,16 l pro 1 kg Pulver ca. 3,6 bis 4 l pro 25 kg Pulver
Mischzeit	ca. 0,5 Minuten (Mengenabhängig)
Konsistenz (angemischt)	verlaufend
Dichte des angemischten Materials / Frischmörtelrohddichte	ca. 2,25 g/cm ³
Schichtdicke	ca. 5 bis 50 mm
Verbrauch	ca. 1,8 kg Pulver pro Liter Hohlraum
Verarbeitungszeit	ca. 3 Minuten nach dem Anmischen
Aushärtezeit	ca. 10 Minuten nach dem Anmischen
Befahrbar nach	
leichter Verkehr:	ca. 30 Minuten nach Entschalen
schwerer Verkehr:	ca. 2 Stunden
Druckfestigkeit	
nach 0,5 Stunden	ca. 10 N/mm ² *
nach 1 Stunde	ca. 15 N/mm ² *
nach 24 Stunden	ca. 25 N/mm ² *
nach 28 Tagen	ca. 65 N/mm ² *
Frostbeständigkeit	ja
Dauernassbeständigkeit	ja

*Unter Baustellenbedingungen kann es zu Abweichungen kommen.

Untergrundvorbehandlung

- Der Untergrund muss sauber, staubfrei und tragfähig sein. Vor der Verarbeitung Untergrund gründlich vornässen. Pfützen vermeiden!

Verarbeitung von PCI Polyfix® plus Fluid

- 1 PCI Polyfix® plus Fluid in einem sauberen Mischgefäß vorlegen und sauberes Anmachwasser zugeben.
- 2 Mit einem geeigneten Rührer (z. B. von Firma Collomix) als Aufsatz auf eine Bohrmaschine so lange rühren, bis eine homogene, knollenfreie Masse entstanden ist.
- 3 Angemischtes PCI Polyfix® plus Fluid innerhalb von 3 Minuten verarbeiten!

PCI Polyfix® plus Fluid

4 PCI Polyfix® plus Fluid gleichmäßig schnell in den zu vergießenden Hohlraum füllen. Dabei auf ausreichende Entlüftungsmöglichkeit des Hohlraumes achten.

Bitte beachten Sie

- PCI Polyfix® plus Fluid nicht bei Untergrundtemperaturen unter + 5 °C und über + 30 °C sowie bei starker Wärme- und Windeinwirkung verarbeiten.
- PCI Polyfix® plus Fluid grundsätzlich nicht mit anderen Mörteln oder Bindemitteln vermischen.
- Bereits abgebundener Mörtel darf nicht mit Wasser verdünnt werden und kann durch nachträgliches Rühren nicht wieder verarbeitungsfähig gemacht werden.
- Geeignete Werkzeuge können bezogen werden z. B. bei
Collomix GmbH
Horchstraße 2
85080 Gaimersheim
www.collomix.de
- Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand nur mechanisches Abschaben möglich.

Hinweise zur sicheren Verwendung

PCI Polyfix® plus Fluid enthält Zement. Verursacht schwere Augenschäden. Verursacht Hautreizungen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe (z. B. nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe) und Augen-/Gesichtsschutz tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen und anschließend mit pflegender Hautcreme (pH-Wert ca. 5,5) eincremen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Das Produkt ist nicht brennbar. Deshalb sind keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich. Wassergefährdungsklasse: 1 (Selbsteinstufung). Auskunftgebende Abteilung: Produktsicherheit Tel.: 08 21/ 59 01- 380
Giscode: ZP 1

Weitere Informationen können dem PCI-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Beratungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

Informationen zur Entsorgung entnehmen Sie bitte der Homepage unter <http://www.pci-augsburg.eu/de/service/entsorgungshinweise.html>. Produkt nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Verpackung nur restentleert zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Nicht ausgehärtete Produktreste der Schadstoffsammlung zuführen.

PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:

+49(821)5901-171

www.pci-augsburg.de

Fax Werk Augsburg +49 (8 21) 59 01-419

Werk Hamm +49 (23 88) 3 49-252

Werk Wittenberg +49 (34 91) 6 58-263

PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg
Postfach 102247 · 86012 Augsburg
Tel. +49 (8 21) 59 01-0
Fax +49 (8 21) 59 01-372

www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich

Biberstraße 15 · Top 22 · 1010 Wien
Tel. +43 (1) 51 20 417
Fax +43 (1) 51 20 427

www.pci.at

Sika Schweiz AG - VE PCI

Tüffenwies 16 · 8048 Zürich
Tel. +41 (58) 958 21 21

www.pci.ch

Ausgabe 11/23

Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig; die neueste Ausgabe finden

Sie immer aktuell im Internet unter www.pci-augsburg.de

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.